

Anmeldung zur Veranstaltung: „Auf den Punkt gebracht 2009“
Technische Akademie Hannover e.V.
Wöhlerstr. 42
30163 Hannover

Aussteller

Die Technische Akademie Hannover e.V. bedankt sich bei allen Ausstellern für Ihre Mitwirkung:



Auf den PUNKT gebracht 2009

Praxiserfahrungen rund ums Rohr
„Mit ganzheitlicher Sanierung zum Erfolg“

- 10. November 2009 in Stuttgart
- 11. November 2009 in München
- 12. November 2009 in Nürnberg
- 24. November 2009 in Kassel
- 25. November 2009 in Hanau

Veranstalter

Technische Akademie Hannover e.V.
Wöhlerstr. 42
30163 Hannover
Telefon: 0511 / 394 33-30
Fax: 0511 / 394 33-40
E-Mail: info@ta-hannover.de
www.ta-hannover.de

Veranstaltungsorte

Genauere Angaben zu den Veranstaltungsorten und zur Anreise erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Teilnahmebeitrag (MwSt. frei)

Teilnahmegebühr:	EUR 135,00
Jeder weitere Teilnehmer Ihrer Institution:	EUR 95,00
Studierende (mit Nachweis):	EUR 60,00

Die Gebühr versteht sich inklusive der Pausengetränke, des Mittagessens und der Seminarunterlagen. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung.

Bitte füllen Sie dieses Anmeldeformular aus und senden oder faxen Sie es uns zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, eine Anmeldebestätigung und einen Anfahrtsplan. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. **Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen! Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.** Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei rechtzeitiger Abmeldung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrages; bei späteren Abmeldungen ist die gesamte Seminargebühr fällig. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.



Mit neuem Programm
im **2. Halbjahr 2009**

„Mit ganzheitlicher Sanierung
zum Erfolg“

Auf den **PUNKT** gebracht

Praxiserfahrungen rund ums Rohr

- 10. November 2009 in Stuttgart
- 11. November 2009 in München
- 12. November 2009 in Nürnberg
- 24. November 2009 in Kassel
- 25. November 2009 in Hanau

www.ta-hannover.de

Bitte füllen Sie dieses Anmeldeformular aus und senden oder faxen Sie es uns zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, eine Anmeldebestätigung und einen Anfahrtsplan. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. **Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen! Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.** Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei rechtzeitiger Abmeldung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrages; bei späteren Abmeldungen ist die gesamte Seminargebühr fällig. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.

Auf den PUNKT gebracht 2009

Praxiserfahrungen rund ums Rohr

„Mit ganzheitlicher Sanierung zum Erfolg“

- 10. November 2009 in Stuttgart
- 11. November 2009 in München
- 12. November 2009 in Nürnberg
- 24. November 2009 in Kassel
- 25. November 2009 in Hanau

Das Hauptproblem maroder Kanalleitungen sind Leckagen, die zum Austritt von Abwasser und – je nach Lage des Grundwasserspiegels – zum Eintritt von Grundwasser führen können. Die Auswirkungen des austretenden Abwassers mit all seinen komplexen Inhaltsstoffen (z.B. PAK) auf das Grundwasser sind heute leider noch nicht genau abzuschätzen. Diese Problematik betrifft jedoch alle, weil das Grundwasser die wichtigste Ressource für unser Trinkwasser ist und die Verunreinigung eines Gewässers nach § 324 StGB einen Straftatbestand darstellt. Dennoch sind laut der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA), Hennef, rund 20% der öffentlichen Kanalisation (Länge ca. 500 000 km) kurz- bzw. mittel- und weitere 21,5% langfristig sanierungsbedürftig. Das wirtschaftliche Potential wird von der DWA für die gesamte BRD auf 50 Mrd. Euro in den kommenden 12 Jahren beziffert. Hierbei sind die privaten Entwässerungsleitungen mit einer geschätzten Gesamtlänge von 1,5 Mio. km noch völlig unberücksichtigt.

Will man jedoch die Problematik nicht einfach nur von den öffentlichen Kanälen auf die privaten Kanäle verschieben, müssen diese mit berücksichtigt werden. Es sind also ganzheitliche Sanierungskonzepte gefragt, so wie sie durch die EN 752 Teil 2 gefordert werden. Sie sind allerdings nicht nur ein Gebot des technischen Regelwerks, sondern auch der wirtschaftlichen Vernunft und vor allem des vorsorgenden Umweltschutzes. Doch wie kommt man zu einem ganzheitlichen Sanierungskonzept? Wie ist die derzeitige rechtliche Situation zu interpretieren? Wie wählt man eine richtige Sanierungsmethode aus? Welches ist das geeignete Rohrmaterial? Wie geht man mit Kunden, insbesondere mit den privaten Hauseigentümern um? All das sind Fragen, die in unserer Veranstaltung nicht nur besprochen werden sollen, sondern für die konkrete Lösungsvorschläge aufgezeigt werden. Der Weg, die Kanalsanierung und komplett funktions-tüchtige dichte Netze in Einklang zu bringen und zwar möglichst ohne die Abwassergebühren ins Uferlose zu treiben, ist von einigen Kommunen bereits eingeschlagen und soll hier aufgezeigt werden.

Die Veranstaltung wird von einer fachbezogenen Ausstellung begleitet.

Auf den PUNKT gebracht 2009

Praxiserfahrungen rund ums Rohr „Mit ganzheitlicher Sanierung zum Erfolg“

PROGRAMM im 2. Halbjahr 2009

Moderation: Dipl.-Ing. Manfred Fiedler, Göttinger Entsorgungsbetriebe

- 09:00 – 09:15 Begrüßung**
Dr.-Ing. Igor Borovsky, TA Hannover
- 09:15 – 10:15 Die Sanierungsstrategie**
- Finanzielle und personelle Mindestausstattung
 - Erstellung eines erfolgreichen Kanal-Sanierungs-Konzeptes
 - Umsetzung des Konzeptes in Verwaltung und Politik
 - Optimale Sanierungsplanung von A – Z
 - Erkenntnisse und Kosten verschiedener Sanierungsverfahren aus dem Blickwinkel 20-jähriger Erfahrungen
- Dipl.-Ing. Manfred Fiedler, Göttinger Entsorgungsbetriebe*
- 10:15 – 10:30 Diskussion**
- 10:30 – 11:15 Kaffeepause und Ausstellung**
- 11:15 – 12:00 Verwaltung der Datenflut und Prioritätenbildung**
- Kennzahlen und Kosten der TV-Untersuchungen und Dichtheitsprüfungen
 - Datenpflege für die Untersuchungsergebnisse
 - Prioritätenfestlegung
 - Erfahrungen mit der Schachtinspektion und -sanierung
- Dipl.-Ing. Heinz-Peter Haase, Göttinger Entsorgungsbetriebe*
- 12:00 – 12:45 Inspektion, Beurteilung und Sanierung von Grundstücksentwässerungen - Angemessene Sanierungsfristen und Sanierungsstrategien**
Dipl.-Ing. (FH) Robert Thoma, Würzburg
- 12:45 – 13:00 Diskussion**

- 13:00 – 14:15 Mittagspause und Ausstellung**
- 14:15 – 15:15 Die erfolgreiche Sanierung mit modernen Rohrmaterialien**
- Biegeweich oder biegesteif - Gedanken zur Systemauswahl
 - Anforderungen und Umgang mit modernen Rohrsystemen
 - PE-Rohrrelining als ganzheitliches Renovierungssystem
 - Kanalerneuerungen durch geschlossene Sanierungsverfahren: Berstverfahren, Langrohr- und Kurzrohrrelining
 - PE-Großprofile im praktischen Einsatz: Besonderheiten bei der Rohrverlegung
- Dipl.-Ing. Ralph Wagener, Ingenieure Rinne & Partner, Rosdorf*
- 15:15 – 16:30 Kontinuierliche Qualitätsprüfung als Garant für erfolgreiche Kanalsanierung**
- Grundzüge des Qualitätsmanagements
 - Optimierung der Planung und Bauausführung durch Leistungsbewertung
 - TV-Untersuchung und Dichtheitsprüfung als Nachweis einer erfolgreichen Sanierung
 - Qualitätskriterien für den Einsatz von „Flüssigboden“ – Erfahrungsbericht
 - Einbindung der Grundstücke mit DEMO-Film: Bürgerinformation
 - Moderate Gebühren durch geschickte Kostensteuerung
- Dipl.-Ing. Manfred Fiedler, Göttinger Entsorgungsbetriebe*

- 16:30 - open end:**
Schlussdiskussion in lockerer Atmosphäre:
Die Referenten nehmen sich Zeit und bleiben keine Antwort schuldig!

Bitte senden Sie uns dieses Anmeldeformular zu oder faxen Sie es uns unter der Faxnummer 0511 / 394 33 - 40.

Anmeldung zum Seminar Auf den Punkt gebracht 2009

- 10. November 2009 in Stuttgart
- 11. November 2009 in München
- 12. November 2009 in Nürnberg
- 24. November 2009 in Kassel
- 25. November 2009 in Hanau

Die Seminargebühr versteht sich inklusive der Pausengetränke, des Mittagessens und der Seminarunterlagen.

Hiermit melde ich Person(en) verbindlich zur Teilnahme am Seminar an.

Die Gebühr beläuft sich somit auf x EUR 135,-

Jeder weiterer Teilnehmer Ihrer Institution x EUR 95,-

Studierende x EUR 60,-

Titel / Vorname / Name (1. Teilnehmer/in)

Titel / Vorname / Name (2. Teilnehmer/in)

Titel / Vorname / Name (3. Teilnehmer/in))

Firma / Behörde

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon- / Faxnummer

E-Mail

Bitte den Schriftverkehr per E-Mail führen

Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben! Ihre Angaben werden nicht an Dritte weitergegeben. In Zukunft erhalten Sie den TAH-eNewsletter per E-Mail.

Ort, Datum, Unterschrift